

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

Die Kreisverwaltung Cochem-Zell schreibt die Duschaumsanierung an der BBS in Cochem öffentlich aus.

Art des Auftrags: Bauauftrag

Ort der Ausführung: Berufsbildende Schule, Ravenestraße 19, 56812 Cochem

Art und Umfang der Leistung: Los 01 - Sanitärarbeiten

- bodengleiche Brauseanlagen 17 Stk
- Installationswände ca. 2,60m x4,20m 2 Stk
- Reihenwaschanlagen Mineralwerkstoff 4 Stk
- Rohrventilatoren DN 200 2 Stk
- De- und Remontage Duschpaneele 20 Stk
- Profil-Kompaktheizkörper 6 Stk
- Edelstahl Trinkwasserinstallation 22/1,2 20 m

Los 02 - Elektroarbeiten

- Kleinverteiler 12 PLE 6 Stk
- Fehlerstromschutzschalter 0,03A 12 Stk
- NYM-J 3x1,5 100 m
- NYM-J 5x1,5 100 m
- Decken Präsenzmelder 16 Stk
- Deckenanbauleuchten 38 Stk

Los 03 - Abbruch-, Maurer- und Innenputzarbeiten

- Abbruch abgehängte Decken 195 m²
- Abbruch Wandfliesen 335 m²
- Abbruch Bodenfliesen mit Estrich 110 m²
- Abbruch Bimswände bis 10cm Stärke 110 m²
- KSV-Mauerwerk 11,5cm stark 36 m²
- Zementputz herstellen 400 m²
- Schnellputzleisten Edelstahl 320 m
- Spritzbewurf 335 m²

Los 04 - Estrich- und Fliesenarbeiten

- Verbund-Zementestrich eben 42 m²
- Verbund-Zemenestrich mit Gefälle 29 m²
- Verbundabdichtung Wand 120 m²
- Verbundabdichtung Boden 58 m²
- Bodenfliesen, Steinzeug, 20/20 R10 42 m²
- Bodenfliesen, Steinzeug, 10/10 R10 59 m²
- Sockelfliesen, Steinzeug, 10/10 130 m
- Wandfliesen, Steinzeug 20/20 389 m²

Los 05 - Trockenbau- und Malerarbeiten

- abgehängte Rasterdecke 625/625 43 m²
- Alu-Paneeldecke 100mm 160 m²
- Revisionsklappen 400/400 5 Stk
- Wandflächen grundieren, Altbeschichtung 300 m²
- Wandanstrich, Latex weiß 300 m²
- Stahlzargen lackieren 20 Stk
- Rippenheizkörper lackieren 50 m²

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

01.07.2019 - 27.09.2019

Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen.

Nebenangebote:

- sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- sind nicht zugelassen

Vergabestelle:

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Endertplatz 2, 56812 Cochem
E-Mail: Cochem-Zell@Bieteranfrage.de

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E42933317 bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

**Ablauf der
Angebotsfrist:**

Datum: 28.05.2019

- Los 01 - Sanitärarbeiten 10:00 Uhr
- Los 02 - Elektroarbeiten..... 10:20 Uhr
- Los 03 - Abbruch-, Maurer- und Innenputzarbeiten..... 10:40 Uhr
- Los 04 - Estrich- und Fliesenarbeiten 11:00 Uhr
- Los 05 - Trockenbau- und Malerarbeiten..... 11:20 Uhr

Sprache:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

**Form der
Angebotsabgabe:**

Angebote können abgegeben werden

- schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
- elektronisch in Textform (über die Vergabeplattform).

**Eröffnungstermin
und -ort:**

Datum: 28.05.2019

- Los 01 - Sanitärarbeiten 10:00 Uhr
- Los 02 - Elektroarbeiten..... 10:20 Uhr
- Los 03 - Abbruch-, Maurer- und Innenputzarbeiten..... 10:40 Uhr
- Los 04 - Estrich- und Fliesenarbeiten 11:00 Uhr
- Los 05 - Trockenbau- und Malerarbeiten..... 11:20 Uhr

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Endertplatz 2, 56812 Cochem, Raum: 205.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte.

Bindefrist:

bis 28.06.2019

Zuschlagskriterien:

Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind in einer den Vergabeunterlagen beigelegten Nachweisliste gem. § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

**Nachprüfungsstelle
(§ 21 VOB/A):**

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290
Trier

Cochem, 06.05.2019

(Birgit Weiss)
Zentrale Vergabestelle